DIY Schülerdemonstration gegen Fremdenhass

Schule & Lernen
32/2020

Wie lange dauerte das Projekt?
Mehrjähriges Projekt

Wo fand das Projekt statt?
Städt. Gesamtschule Recklinghausen
Suderwich (Nordrhein-Westfalen)

Schüler*innen der Gesamtschule Recklinghausen Suderwich organisieren seit 2018 jährlich zum 21. März, dem Welttag gegen Rassismus, eine Demonstration gegen den Rassismus in ihrer Stadt. Die Idee zur Veranstaltung stammt von einer Schülerin. Ziel des Projektes ist es, einerseits den Jugendlichen eine Form der Partizipation in der Demokratie nahezubringen und so die Relevanz der Lerninhalte des Unterrichts darzustellen und andererseits gegen Fremdenfeindlichkeit im lokalen Raum vorzugehen. Die Vorbereitung der Demonstration gliedert sich in zwei Schritte: Zunächst gilt es für die Jugendlichen, sich das für die Veranstaltung nötige Wissen zu Theorie und Praxis des Grundgesetzes sowie zu Diskriminierungen anzueignen. Darauf folgt die Organisation der Demonstration, welche in mehreren Projektgruppen stattfindet. Unter anderem müssen die Schüler*innen eigenständig die Wegstrecke planen und anmelden, ein Vorprogramm aufstellen und in anderen Klassen für die Veranstaltung werben. Daneben absolvieren die Heranwachsenden einen Workshop des Deutschen Fußballmuseums zum Rassismus im Weltfußball und nehmen einen Termin beim Bürgermeister von Recklinghausen wahr. 2020 sollen im dritten Jahr der Veranstaltung unter anderem Schüler*innen von vier weiteren Schulen, die Presse sowie die Landesreferentin für „Schule ohne Rassismus“ teilnehmen. Die Veranstaltung muss aufgrund der Covid-19-Pandemie allerdings abgesagt werden, nun ist für das Jahr 2021 eine weitere Demonstration geplant. (FLud)

Webseite der Schule / des Projekts
www.geresu.de

Kontakt zum Projekt
Markomannenstraße 16
45665 Recklinghausen